

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für den Aufbau „**Vollzug Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)**“ in der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) mit Arbeitsort in Berlin suchen wir zwei

Fachgebietsleiter*innen

Es ist beabsichtigt, im Rahmen des Aufbaus des BEHG, zwei Fachgebiete neu einzurichten.

Die Arbeitsverhältnisse beginnen so bald wie möglich und sind in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in diesen Führungspositionen befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt ist gemäß Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG), Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) und Projekt-Mechanismen-Gesetz (ProMechG) mit nahezu allen Vollzugsaufgaben zur Umsetzung der EU-Richtlinie zum europäischen Emissionshandel und des nationalen Emissionshandels (nEHS) betraut. Die neuen Fachgebiete sind zuständig für die Umsetzung des nEHS gemäß BEHG.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Fachgebietsleitungen umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- personelle, organisatorische und fachliche Führung des Fachgebietes (u.a. Personalauswahl, Aufbau und Weiterentwicklung eines engagierten Teams, Steuern der Aufgabenverteilung, Auslastung, Arbeitsabwicklung, Koordinierung der Zusammenarbeit mit anderen Arbeitseinheiten, Förderung der Entwicklung der Mitarbeitenden)
- Vorbereitung und Steuerung der Massenverfahren in der Umsetzung des nEHS in Zusammenarbeit mit anderen Facheinheiten der DEHSt
- Errichtung eines rechtssicheren, termingerechten, qualitätsgesicherten, kundenorientierten, digitalen und effektiven Vollzugs des nationalen Emissionshandels
- Aufbau der direkten Vollzugsarbeiten im Rahmen der Überwachungs- und Berichterstattungspflichten gemäß §§ 6 und 7 BEHG sowie der Teilvollzüge des § 11 BEHG:
 - Prüfung von Emissionsberichten sowie Aufbereitung und Bewertung der erhobenen Emissionsdaten
 - Prüfung und Genehmigung von Überwachungsplänen
 - Bearbeitung der Anträge auf Ausgleich indirekter Belastungen gemäß § 11 BEHG (Carbon Leakage, Härtefälle, EU-ETS-Kompensation)
 - Konzeptionelle Arbeiten zur Weiterentwicklung des Emissionshandels in Zusammenarbeit mit anderen Facheinheiten der DEHSt
 - Kommunikation mit Inverkehrbringer*innen, sachverständigen Stellen, Wirtschaftsprüfer*innen, mit Behörden des Bundes und der Länder sowie mit der EU und Akteuren anderer Staaten beim Erfahrungsaustausch über Emissionshandelssysteme

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) beispielsweise im Bereich der Ingenieurs-, Wirtschafts-, Rechts- oder Verwaltungswissenschaften.
- Sie haben fundierte Kenntnisse des Emissionshandels, insbesondere der Vollzugsaufgaben sowie vorzugsweise mehrjährige Berufserfahrung bei der vollzugstechnischen Umsetzung des europäischen Emissionshandels und der Strompreiskompensation.

- Sie besitzen die Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln, zu analytischem und interdisziplinärem Arbeiten sowie zur Kommunikation von Ergebnissen und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit.
- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten und eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der Fachwissen und Kreativität fruchtbar zusammenwirken. Führungserfahrung ist dabei erwünscht.
- Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben.
- Sie verstehen es, Konflikte zu konstruktiven Lösungen zu führen.
- Sie sind bereit und fähig, Ihr Team über Distanz und in virtuellem Räumen zu führen.
- Sie besitzen Kommunikationsfähigkeit nach innen wie nach außen sowie Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Entscheidungsfreude.
- Sie verfügen über gute englische Sprachkenntnisse.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet West) bzw. bis Besoldungsgruppe A 15 BBesO.

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 64/V/21

Bewerbungsfrist: 10.02.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Frau Juliane Steegmann unter 030 8903-5100 oder Herr Prof. Dr. Daniel Klingensfeld unter 030 8903-5200.

Das UBA ist eine agile Behörde mit vielfältigen, sich verändernden Aufgaben, die es Beschäftigten ermöglicht, auch in anderen Aufgabenbereichen tätig zu werden.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter folgendem Link: www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung